

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 90 (1981)
Heft: 3

Vorwort: Zur Maisammlung
Autor: Furgler, Kurt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 3 1. April 1981
90. Jahrgang

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz
Rainmattstrasse 10, 3001 Bern
Telefon 031 66 71 11

Administration und Druck
Vogt-Schild AG, Druck und Verlag
Dornacherstrasse 39, CH-4501 Solothurn
Telefon 065 21 41 31, Telex 34 646

Redaktion
Esther Tschanz

Inseratenverwaltung
Vogt-Schild AG, VS-Annoncen
Kanzleistrasse 80, Postfach, CH-8026 Zürich
Telefon 01 242 68 68, Telex 55 426

Jahresabonnement Fr. 18.-,
Ausland Fr. 24.-, Einzelnummer Fr. 2.50
Postcheckkonto 30-877
Erscheint alle 6 Wochen

Inhalt

Zum Weltrotkreuztag

**Der Blutspendedienst – auch eine
Aufgabe des SRK**

**Ausland-Rundschau: Indianer in Not
Behinderte unter uns**

Behinderte Kinder haben das Wort
Nicht so – sondern so
Ferien mit unserem mongoloiden
Sohn

**Über vorgeburtliches Erleben und
seine Bedeutung für das
nachgeburtliche Dasein**

**Ein Beispiel von Selbsthilfe in einer
Gemeinde**

Contact SRK

Zum Titelbild

Alle am gleichen Strick!

Bildnachweis

Titelbild: Comet. Seite 10: SRK/L.
Colombo, M. Hofer. Seite 11: Liga
der Rotkreuzgesellschaften. Seiten
12–13: SRK/M. Hofer, F. Rausser.
Seiten 15–17: SRK/V. Wenger.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Auto-
ren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht
unbedingt mit der offiziellen Haltung des
Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für
dieses nicht verbindlich.

Zur Maisammlung

Aufruf des Bundespräsidenten

*Immer wieder bin ich beeindruckt, wie grosszügig unsere Bevölke-
rung die Hilfswerke bei Naturkatastrophen oder politischen Ausein-
andersetzungen im Ausland unterstützt. Dafür danke ich den
Spendern herzlich. Aber auch in der Schweiz sind bei allen sozialen
Fortschritten Menschen auf die Hilfe ihrer Mitbürger angewiesen.
Ich denke an die vielen Langzeitpatienten in Spitälern, Heimen und
zu Hause, die Verunfallten, Schwerbehinderten oder auch die
Flüchtlinge, die wir jetzt, nachdem wir sie in unserem Land
aufgenommen haben, nicht allein lassen dürfen. Die Hilfswerke
versuchen, möglichst vielen benachteiligten Menschen beizustehen.
Zu oft noch fehlen ihnen aber für die Arbeit die nötigen Mittel. Ich
rufe Sie deshalb auf, auch diese weniger spektakuläre und noch
weitherum unbekannte Tätigkeit des Roten Kreuzes und der Sama-
riter mit einem Beitrag zu unterstützen.*

*Das Schweizerische Rote Kreuz mit seinen 72 regionalen Sektionen
und der Schweizerische Samariterbund mit 1400 lokalen Vereinen
erfüllen zahlreiche Aufgaben, die für unsere Gemeinschaft unent-
behrlich sind: Blutspendedienst, Krankenpflege, Sozialarbeit, Ret-
tungswesen und Nothilfe. Dazu braucht es die Mitwirkung vieler
Freiwilliger und Spender. Helfen auch Sie mit!*

Kurt Furgler, Bundespräsident